

Warte nicht, o liebste Seele, schau, die Stunden sind gelaufen aus,
von der schönsten Blumenquelle mußt du wieder gehn nach Haus.

Ke- mit dir nicht, es hilft kein Bitt, nur fort, nur fort viel tausend Schritt!

1. Warte nicht, o liebste Seele, schau, die Stunden sind gelaufen aus,
von der schönsten Blumenquelle mußt du wieder gehn nach Haus.
Kehrvers: Betrüb dich nicht, es hilft kein Bitt,
nur fort, nur fort viel tausend Schritt!
2. Doch, ach weh, was will ich sagen, bin ich doch kaum kommen an,
muß mich traurig jetzt beklagen, weil ich scheiden muß davon. -
3. Nur fort, nur fort, nach Haus zu gehen! spricht mein liebste Jungfrau rein
Kann vielleicht dich nimmer sehen samt dein'm lieben Jesulein. -
4. Weh, wer hat denn dies erdichtet, daß ich jetzund scheiden muß,
und den Urlaub aufgerichtet, das ist mir ein harte Buß. -
5. O du Jungfrau, voll der Gnaden, kann es dann nicht anders sein,
daß ich muß von dannen gehen, und muß Urlaub g'nommen sein? -
6. Mein Herz tut mir ja zerspringen, Vale!, o Maria Zell,
kann vor Schmerzen nicht mehr singen, weil ich scheiden muß so schnell. -
7. Muß ich mich dann jetzt aufheben, Jesus und Maria rein,
ganz betrübt von dir zu gehen und von deinem Jesulein. -

M+T: Aus Piringsdorf/Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl und
Albert Leidl am 1.8.1981. Text handschriftlich!